

Neuer Stern am Harzhimmel

Harz14 ist der neue Stern am Himmel der resinnovation GmbH. Mit der DIBt-Zulassung Z-42.3-541 vom März 2016 nimmt das Spachtel- und Verpressverfahren auf Epoxy-Basis seinen Platz ein neben seinem seit Langem bewährten Kollegen Harz4 – und erweitert damit die Möglichkeiten für die Anwender. Denn Harz14 ist neben dem Robotersystem der ProKASRO Mechatronik GmbH auch einsetzbar mit den Systemen der Hächler AG Umwelttechnik, der KATE/PMO AG und der IBAK Robotics GmbH. Für die DIBt-Zulassung wurde das weiße Epoxidharz aufwändigen Tests unterzogen – darunter auch einer In-Situ-Prüfung,

Die Aufgabe: Betonrohre ausgestattet mit „fehlerhaften“ Stützen, undichten Muffen, Rissen und Löchern sollen mit den unterschiedlichen Robotersystemen mit Harz14 abgedichtet werden. Nach Stützenverpressen und Verspachteln stehen dann Dichtheitsprüfungen an. Die Jury: Von unabhängiger Stelle sind die Materialprüfer Dr. Jörg Sebastian und Bernd König von der SBKS GmbH & Co. KG, dem Prüflabor für mechanisch-technologische und physikalisch-chemische Untersuchungen in St. Wendel, vor Ort. Der Ablauf: Durch den parallelen Versuchsaufbau entlang der Produktionshalle der resinnovation GmbH entspinnt sich während der



Fotos (und Text): Katja Nicklaus / resinnovation GmbH



Fertiger Stutzen mit Harz14 – verpresst mit dem Hächler-Roboter.

die Anfang des Jahres auf dem Gelände des Harzherstellers im südpfälzischen Rülzheim stattfand. Mit dabei: alle namhaften Roboterhersteller. Das Szenario: Lkw und Transporter mit den unterschiedlichen Robotersystemen an Bord fahren bei der resinDenz der resinnovation GmbH vor: Das Team von Rossaro Kanaltechnik GmbH & Co. KG hat die Robotersysteme von ProKASRO und KATE/PMO dabei, die Rothdach Umwelt GmbH ist mit dem Hächler-Roboter vor Ort, und auch mit dem IBAK-System wird Harz14 getestet.

In-Situ-Prüfung eine Art freundschaftlicher Wettstreit unter den Roboterfahrern: Am ersten Stutzen ist bereits der Fräse-roboter im Einsatz, nebenan wird noch das System zusammengebaut, am dritten Versuchsstutzen fährt der Roboter mit Hilfe einer kleinen Rampe gerade in das Betonrohr ein. Bald herrscht in allen Rohrabschnitten emsige Tätigkeit. Nach und nach werden die Fräsegeräusche abgelöst vom leisen Surren der Verschalungs- und Verpressroboter. Die Roboterfahrer sitzen an den Bildschirmen und positionieren

ihre Schützlinge genau. In den Lkw fließt das weiße Gemisch aus Harz und Härter im richtigen Mischungsverhältnis von 3:1 durch den Zwangsmischer der Pastenmischanlage in die jeweiligen Materialkartuschen der unterschiedlichen Robotersysteme und kurz darauf durch die Düsen der Verpressroboter in die vorgefrästen und gereinigten Stützen. Mit dem Spachtelroboter

von KATE/PMO rückt der Roboterfahrer von Rossaro anschließend noch der undichten Muffe und den Rissen und Löchern im Betonrohr zu Leibe, bevor eine Zeitlang Ruhe einkehrt auf der Versuchsbaustelle, während das eingebrachte Harz aushärtet, damit die Dichtheitsprüfungen vorgenommen werden können.

Quelle: www.resinnovation.de



Harz14 beim Aushärten: Beim KATE-System bleibt dabei nur die Verschalung an Ort und Stelle. Mit dem Roboter wird woanders weitergearbeitet.

Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopenstehl 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: info@submission.de

Herausgeber und Geschäftsführer:
Florian Lauenstein
USt.-IdNr. DE 118619873

Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Bezugsgebühren: Zeitung Inland 56,50 Euro einschl. Zustellungsgebühr; Zeitung Ausland 80,50 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2015.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG. Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

www.submission.de

Service

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 16
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -35
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: kundenservice@submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:
Thomas Smudzinski
Telefon (040) 40 19 40 - 21
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: anzeigen@submission.de

Redaktion:
Telefon (040) 40 19 40 - 40
E-Mail: redaktion@submission.de